HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH
Wilten (?), um 1460 Seite 220r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

ziechent an sich meniq feuchtig
kaiit Auch dar vmb ain iegi
lichar pam wirt an den höch
sten öfen von den winden
abgemaist gestlagen Das
merck da sein Wan die hoch
sten diser welt sind an den
dordinean clain wan die an
deren vnd wallent schwerer
Wan ander in die höll des
ewigen tods Do von schreibt
Fulgencius In dem vierden
buch Mirabilgiarz Die ho
hen menschen diser welt ziend
mer zů nichtzen von machend
yeen wel tiefer dan ander
fonbunt in der gemain be
schreibungen Pon winde
wirdt das fiwr mer erzin
det von das die frawen nicht
gleich vber sich gan das sich
von der begirde vnd liebin
Aristoteles In dem sechsten vo
den tyrann Wan die volgel
hoch fliegent zaiget das selbi
dars kunftigen prosten der
pasilent Wan von natur
lichar anweisung Do die vogel
empfinden das das ertrich
dörft ist do habent si sich in
die höch des luftes als ob si
fliegen Jpocras von der zeit
Basilentie Spricht von den
vogelen Wan si ire nester
auff die hoche öfen machen
Do volget dar nach sprait
vnd von den naturen Wann
si an dem laufft frii hersfie
triechen Dar nach Exempt
yden pasilent Also wann
der fling das gemuttes sich
in wolduch glorj erhabt das
bedarf dann sprait vnd
pasilent, das ewigen tods
Do von spricht Rasidiodorg
in historia tripita die gegen
wärtige hochmuttkait der
menschen ist ain zaichen des
ewigen wels Isidorus in de
natürlichen historien Die nat
die hoch mit dem haubt gat
die ist gifeiger wann die an
deren Wann von der auff
gabung des haubes räuchet
de die gal in die zend Also
spricht plinij In dem nat
lichen spiegel an dem fischen
von den schlaffenden in der
hoch mit trucken haubt vo
der fuchtigkaiit die do rauchet
von der colerij die werden In
trucknung mit traumen an
gezaichen gemachten Also de
sünder Do er in hoffnung mit
das gemuttes vnd leibes gait
der wirt dar von verdapt
laich vnd gifeiger In ewig
kaiit erscheinen Bydonus
In der epistel ain iegliches
ist in sein hochmuttigen vnd
hoffen gegen zů geschreibu
de ewigen verdapnus Amen